

P.<sup>R</sup> F.<sup>D</sup> LÖTHEISSEN

Wien, 9. Jul. 1870.

Liebster Frau!

Es ist nicht so viel abzuweisen, um ein besseres  
Wohnung zu finden. Für 800, 1000, 3000 Gulden  
wird man oft genug zu haben, aber für 400 ö.  
selbst 500 kaum!

Gestern lief ich den ganzen Tag herum, mit  
Aengsten um das Löwenstück, gab es mir ein Paar  
und allen Inhalt von dem Hofen - umsonst! Abends  
6 Uhr sah ich Knudtz mit ein Paar  
L. fast mit mir; mir gefiel es so wenig, so war  
schon ein Flöhen - nicht! Abends 8 Uhr kam  
mir ein. Es sah die Frau nicht gefallt, ein  
Billet zum Garment beim Kaiserin Hof zu arbeiten.  
Es ging ich 8 1/2 Uhr nach <sup>ein halbes</sup> Hofen. Leider war  
man mich sehr stark umringt, in selbst  
L. ist man so gefallt, das ist ganz nicht  
sch. Es war das L. Fruchtmittel ab, arbeitete  
mich sehr, um den Hof zu sehen, mit ging  
wieder weg. Es war alles der Fruchtmittel ab  
L. ist man wunderbar schön; ganz

Briefen n. <sup>unfertig</sup> München so die Sachen  
 eine mehrer Vorfall. Sind die man zu  
 die unrichtigen Plätze nicht.

Letzte Güter sind zu Lande in  
 Adresse eines Hofmann mit, Knippenstraße 24  
 (Königsplatz) nahe am Hauptbahnhof. 2 Zimmer,  
 Küche. Ich ging um 11 Uhr zu 2½  
 Tassen; heute früh, n. August 7. bezogen,  
 schön, <sup>2. Stock, 2. Abt.</sup> Hofmann für 25 fl. zu  
 überlassen. Ein Hauptmann, der es beabsichtigt  
 zieht geht nach Gallizien, n. hat 2 Miets wof  
 bei 1. Nov. zu zahlen. 350 fl. per Jahr für  
 Gärtchen haben, 50 fl. im Jahr! Ich bin  
 bereit, es zu nehmen, will man mit der  
 Liebesbesitzerin reden, ob es ein wenig n. 1 Nov.  
 ein besalken kann, findet in je aber (die  
 in 2. Nov. mofal) eine Hofmann - Freund  
 nicht mit sich. Ich habe Besparungen -  
 sie sind sich abzuheben - mitalt  
 wasser Hof - Ludwig hat sie sich nicht -  
 man einen Hofmann fragen!

Ich habe mir eine Liebesbesitzerin der  
 Hofmann für wegen 10 Uhr besalken. Ich gliche)



ist waschen die Wohnung selbst - u. waschen muss  
wird d. d. Man. food müßten. Das Fruch für  
Kleber 1/2 Liter, u. 90 fl. ist zu ertragen, mit waschen  
sein total garai waschen wolle. Und dann  
ist immer noch z. fassen, das wir blau und  
für waschen. Die Jünger sind eingekauft mit waschen  
bald Jünger in fassen, aber. Man hat  
nach bald Partei für fassen Mühselig. 1/2 Mündigen  
stark in d. Küche. Viel Fleck fassen wir  
nicht, soll wir das letzte für mich u. immer  
nicht ändern. (Natura! ist Keller u. Loden  
manne sehr haben.) Vollen wir, um 1.  
Jünger nach <sup>den fassen</sup> für fassen, 150 fl. = 300 fl. mit  
begeben? Jüngerfaller ist es besser, mich  
fragen begeben zu d. begeben mich,  
bit mich fassen, mich ab nach geht. Vollen  
ist wegen mich nach fassen, fassen  
In waschen.

Jünger fassen - vor manne Wohnungsgast-  
man ist in d. fassen. Küchert fassen, um 3  
Laternen fassen. Loden, Mollen  
u. Primmert für fassen, die vor Otto fassen in  
Berlin waschen fassen. begeben

ist Mollat ganz unerschaffen, ein feines  
gerines in glatter Gestalt, mit unbedeutender  
Linsen Ringe. - Linsen sind in unsern  
Meyer großen Photographie und dem Hirsch-  
sche Bilden in Gruffel. (feines Ringe ungesch-  
tzt von Linsen) - ein ungeschütztes Falten, aber  
nicht ungeschützt.

Die Linsen geben sich ungeschützt allein  
unter d. Kräfte, geben d. Ringe. Ringe sind nicht  
schlecht in d. Gruffel allein d. Ringe; es  
kann mit sich die ungeschützten Ringe  
in einem gewissen Ringe sein.

Unschützt ungeschützt sein, ungeschützt  
Ringe in d. ungeschützten Ringe, ungeschützt  
unter Alles ist ungeschützt - ungeschützt in d. Ringe  
in d. Ringe sein.

Es ist eine große Menge Linsen Ringe ungeschützt, ungeschützt  
Linsen Ringe, ungeschützt, ungeschützt wie ein  
ungeschützt Ringe!

Das ist ungeschützt in d. Ringe ungeschützt  
ungeschützt. Unschützt, ungeschützt nicht ungeschützt,  
das ist ungeschützt in d. Ringe ungeschützt!  
Mit ganz d. Ringe ungeschützt, ungeschützt Ringe  
ungeschützt!